

Haas Bernd

Vorname: Bernd

Nachname: Haas

erfasst als:

Interpret:in Komponist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in Produzent:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Pop/Rock/Elektronik Klassik Neue Musik

Instrument(e): Elektrische Gitarre Gitarre Kontrabass

Geburtsjahr: 1979

Geburtsort: Innsbruck

Geburtsland: Österreich

Website: [Bernd Haas](#)

"Bernd Haas ist ein Tiroler Gitarrist, der sich auf Modern Jazz, gemischte Genres und frei improvisierte Musik spezialisiert hat. Der äußerst flexible Musiker ist bekannt für innovative Klanglandschaften und sein geschmackvolles Gitarrenspiel.

Bernd Haas wurde 1979 in Innsbruck geboren, und war schon in jungen Jahren von Musik fasziniert. Er begann mit 9 Jahren klassische Gitarre (an der heimatlichen Musikschule Silz), bevor er mit 14 (durch seine Liebe zur Rockmusik) auf die E-Gitarre wechselte. Er studierte Jazzgitarre am Tiroler Landeskonservatorium (Abschluss 2004), absolvierte das BA-Studium für klassische Gitarre am Mozarteum Salzburg/Innsbruck (Abschluss mit Auszeichnung 2016) und beendete die universitäre Ausbildung mit dem künstlerischen Masterabschluss in Jazzgitarre bei Peter O'Mara 2023 (Hochschule für Musik und Theater München).

Weitere Fertigkeiten erlangte er durch Meisterkurse (u.a. bei Tuck Andress, Wolfgang Muthspiel, Barry Harris und Kenny Werner) und diverse autodidaktische Studien (Kontrabass, Flamencogitarre, Musikproduktion, Sounddesign, Gitarrenpedalbau).

Seit rund 20 Jahren unterrichtet er klassische und elektrische Gitarre, u.a. im Tiroler Musikschulwerk, und ist seit seiner Jugend als freischaffender Künstler in den Bereichen klassische Musik bis Jazz/Rock musicalisch tätig. Sein Wirken und

Schaffen erstreckt sich von solistischer Kammermusik bis hin zu Musik für große Ensembles. Zahlreiche CD-Einspielungen sind bei verschiedenen Labels (GLM, Quinton, Musikmuseum, Polyglobe, Listen Closely) erschienen."

Bernd Haas (07/2024), Mail

Stilbeschreibung

"Der Gitarrist, Komponist und Produzent Bernd Haas zählt seit vielen Jahren zu einem fixen Bestandteil der Tiroler Musikszene. Ein Blick auf die Zahl seiner vielen Veröffentlichungen und Beteiligungen an diversen Bands und Projekten verrät, dass man es bei ihm mit einem sehr umtriebigen Vertreter seiner Zunft zu tun hat, dessen musikalisches Schaffen sich über die verschiedensten Genres spannt. Bernd Haas geht seit jeher seinen ganz eigenen Weg, und der ist gekennzeichnet von einer großen künstlerischen Offenheit und einer niemals verebbenden Neugier nach dem Neuen. Ganz grob lässt sich sein musikalisches Betätigungsgebiet irgendwo zwischen Jazz, Rock und Klassik verorten, wobei sich dieses natürlich auch hin zu anderen Stilen verästelt."

Michael Ternai (2024): Bernd Haas - "Now". In: mica-Musikmagazin.

Ausbildung

1986-1993 *Musikschule Silz*: Klassische Gitarre

1993-1997 *Musikschule Silz*: Elektrische Gitarre (Stefan Wolf)

2000-2001 Privatunterricht Gitarre (Roland Heinz)

2001-2004 Tiroler Landeskonservatorium, Innsbruck: Jazzgitarre (Martin Nitsch)

2002-2015 autodidaktische Studien (Kontrabass)

2012-2014 autodidaktische Studien (Flamencogitarre)

2012-2016 Universität Mozarteum Salzburg, Standort Innsbruck: Klassische Gitarre - BA mit Auszeichnung

2023 Hochschule für Musik und Theater München (Deutschland): Jazzgitarre (Peter O'Mara) - MMus

weitere Meisterkurse u. a. bei: Tuck Andress, Wolfgang Muthspiel, Barry Harris, Kenny Werner

autodidaktische Studien (Musikproduktion, Sounddesign, Gitarrenpedalbau)

Tätigkeiten

1995-heute freischaffender Gitarrist/Komponist/Produzent (Jazz, Rock, Crossover, klassische Musik)

2003-heute *Landesmusikschule Mittleres Oberinntal*: Lehrer (klassische Gitarre, E-Gitarre)

2004 Tiroler Landestheater, Innsbruck: Musiker (Produktion "Vollmond")
2004-heute laufende pädagogische Arbeit (bspw. Tiroler Musikschulwerk), Workshopleiter (u. a. Musikschule Innsbruck, Tiroler Landeskonservatorium, Land Tirol Kulturservice), Prüfungsvorbereitung von Schüler:innen/Student:innen an Hochschulen/Konservatorien
2005 Tiroler Landestheater, Innsbruck: Musiker (Produktion "Evita")
2007 AIDA Kreuzfahrtschiffe: Vertragsmusiker
2008-heute Kompositionen für Film/Kabarett/Theater, bspw.: frei improvisierte Live-Vertonung von Theaterstücken/Filmen, improvisierte Begleitmusik bei Lesungen, Audioproduktionen
2008 Stadt Köln (Deutschland): Auftragsarbeit für Online-Sampler "rmxCLGN", Verarbeitung/Komposition von Feldaufnahmen
2009 Biennale Teheran, Istanbul/Berlin: Soundcollage mit eigens erstellten Feldaufnahmen der Stadt Paris
2011 Tiroler Landestheater, Innsbruck: Musiker (Produktion "Das Dschungelbuch")
2011-heute Solo-Konzept für Gitarre/Live-Effekte
2011-heute vermehrt Konzerttätigkeit als freischaffender Musiker mit verschiedenen Projekten, u. a.: Soloauftritte bei verschiedenen Festivals (Festival of Culture, Osterfestival Tirol), Duoauftritte mit Roland Heinz, Kammermusik und Neue Musik (Gastmusiker bei Ensemble KonStellation, Tiroler Kammerorchester Innstrumenti, Windkraft – Kapelle für Neue Musik), Sessionmusiker beim Tiroler Symphonieorchester Innsbruck
2013 Tiroler Landestheater, Innsbruck: Musiker (Produktion "Der kleine Horrorladen")
2018 podium.jazz.pop.rock Vorarlberg - Musik der Jugend: Juror
2018-heute Landesmusikschule Schwaz: Lehrer (E-Gitarre)
2020-heute Veranstaltung und Organisation von freien Jam-Sessions im eigenen Aufnahmestudio
2023-2024 Tiroler Landestheater, Innsbruck: Musiker (Produktionen "Sunset Boulevard" und "Frau Luna")
2023-heute O-Sounds, Innsbruck: Labelgründer, Geschäftsführer, Produzent

Mitglied in den Ensembles/Bands

1991 High Voltage: Gitarrist - erste Banderfahrungen/Konzerte
2003-2011 Wolfie Mayr Trio: Gitarrist, Kontrabassist (gemeinsam mit Wolfie Mayr (git, harm), Leopold Stepanek (git))
2003-2014 Grammophon: Gitarrist, Komposition (gemeinsam mit Stefan Preyer (db, Komposition), Florian Baumgartner (schlzg))
2004-heute Zusammenarbeit mit zahlreichen Big Bands, bspw.: Jazz Orchester Tirol, Uni Big Band Innsbruck, Big Band Tirol, Kons Big Band
2005-2012 Bourbonstreet: E-Gitarrist, Akustikgitarrist, Kontrabassist (gemeinsam mit Alexander Kunchev (schlzg, perc), Andreas Kaiser (voc, git,

pf), Andreas Eccli (git, e-bgit, db), Reena Winters (voc), Stefanie Fettner (voc))

2008-heute *g.headz*: Gitarrist (gemeinsam mit Alexander Scheiber (voc, git), [Gerhard Egger](#) (perc), Martin Peter (kybd), [Florian Bramböck](#) (sax), Hans Hauser (b-git), [Andreas Schiffer](#) (perc), [Martin Ohrwalder](#) (tp), Eva M. Schatz (voc), Reena Winters (voc))

2012-heute *Lania*: Gitarrist (gemeinsam mit Stefanie Fettner (voc), Alexander Goidinger (pf), [Walter Singer](#) (db)/Klaus Telfser (db), Florian Baumgartner (schlzg))

2014-heute *Grammophon Acoustic Project*: Gitarrist, Komposition (gemeinsam mit [Stefan Preyer](#) (db, Komposition), Florian Baumgartner (schlzg))

2016-heute *Bernd Haas Trio*: Gitarrist, Komponist (gemeinsam mit Lukas Laimer (schlzg, perc), [Johannes Sigl](#) (bgit))

2017-2021 *Omaggio*: Akustikgitarrist (gemeinsam mit [Hanno Winder](#) (git))

2023-heute *3holdio*: Gitarrist (gemeinsam mit [Helmut Sprenger](#) (bcl,ssax), Klaus Telfser (db))

Pressestimmen (Auswahl)

29. Mai 2024

über: Now - Bernd Haas (Musikmuseum)

"So gesehen verwundert es nicht, dass auch sein neues Soloalbum "Now" nicht unbedingt konventionellen Maßstäben entspricht. Bernd Haas präsentiert einmal mehr ein Werk, dass sich musikalisch nur schwer einer konkreten musikalischen Richtung zuordnen lässt. Bei mehr als der Hälfte der Stücke des Albums handelt es sich um Improvisationen, die in Form vielschichtiger, minimalistischer und experimenteller Klangexperimente ertönen und dabei viel Atmosphäre erzeugen und einen sehr filmmusikalischen Charakter entwickeln. Diesen gegenüber stehen drei Nummern ("In Dreams Awake", "Sansevieria", "The Water Is Wide"), die Bernd Haas mit Band eingespielt hat und sich auf sehr vielfältige und aufregende Weise in einem spacig-proggigen Jazz-Rock-Blues-Fusion-Fahrwasser bewegen. Erstaunlich ist, dass diese beiden im Grunde entgegengesetzten Pole wirklich harmonisch zueinanderfinden und miteinander funktionieren. Das Album kommt wie eine Welle daher. Auf der einen Seite wird man aufgefordert zuzuhören, auf der anderen kann man aber auch schlicht eintauchen und sich vom Dargebotenen mittreiben lassen. Ein wirklich interessantes musikalisches Erlebnis."

mica-Musikmagazin: [Bernd Haas – "Now"](#) (Michael Ternai, 2024)

10. Oktober 2020

"Bernd Haas an der Gitarre überzeugte nicht nur mit seiner Fingerfertigkeit,

sondern auch mit seinem Gespür für Sound und Melodieführung."
Kronezeitung: Beim „Kulturherbst Mieming 2020“ brillierte das „Rupert Kirchmair Quintett“. Ehrlicher Jazz vom Feinsten, (Simon Kräutler, 2020)

16. Oktober 2016

"Gitarrist Bernd Haas brilliert zum einen als harmonisches Grundgerüst im Off, zum anderen als extrovertierter Solist und kreativer Klangartist."

Mein Bezirk: Lania in der Arche Noe: Kristallklar wie ein Tiroler Gebirgsbach! (Klaus Adolf Steidl, 2016)

16. August 2016

über: Airy - Lania (GLM, 2016)

"Wenn man von Pop oder Jazz spricht, hat man meist exakte Vorstellungen davon, wie das jeweilige Genre klingt, aber *Lania* durchbricht diese Vorstellungen und verbindet das Beste von beiden Stilrichtungen.

Instrumental ist der Fünfer optimal besetzt, die Musiker schöpfen die Instrumente voll aus und Stefanie Fettners Stimme ist die Kirsche auf dieser musikalischen Torte. Angenehm ruhig, soulig und wunderschön singt sie die selbst geschriebenen Lyrics, während die Instrumente ihre Stimme mit mal verträumten, mal verspielten Melodien ummanteln. Durch das gesamte Album zieht sich der mittlerweile unverwechselbare Stil der Band – jedes Instrument hat seine Sternstunde, sein Solo, das harmonisch herausgearbeitet wird. Die rein instrumentalen Parts des Albums versetzen die ZuhörerInnen in eine andere Welt, man kann nicht anders, als die Augen zu schließen und die Musik einfach zu genießen."

mica-Musikmagazin: LANIA – "Airy" (Antonia Seierl, 2016)

1. August 2016

über: Airy - Lania (GLM, 2016)

"[...] und "What Makes A Man" ist überhaupt die Krönung. Was Bernd Haas mit seiner röhrenden Gitarre darin anstellt, zwingt zum immer wieder Hören."

Concerto: Lania - Airy (Ernst Weiss, 2016)

23. Oktober 2014

über: Déjà Vu - Lania (GLM/Soulfood, 2014)

"Die Musik von *Lania*, obwohl spieltechnisch auf herausforderndem Niveau, fließt richtiggehend, und das ohne banal vor sich her zu plätschern. Vielmehr als sich durch ihre Nummern zu spielen, scheint die fünfköpfige Combo durch diese regelrecht hindurch zu schweben, so lebhaft und fern jeder gekünstelten Anstrengung wirkt die musikalische Umsetzung der Kompositionen. Musikalisch zeichnen sich Stefanie Fettner und ihre experimentierfreudigen Bandkollegen Bernd Haas (Gitarre), Alexander Goidinger (Piano), Walter Singer (Kontrabass) und Florian Baumgartner

(Schlagzeug) ihren Weg durch den Jazz, Pop, Folk und das moderne Liedermachertum. Hin und wieder lässt *Lania* passend auch Samba-Rhythmen miteinfließen, die diese bestimmte beschwingte und vielschichtige Note ihres Gesamtsounds zusätzlich verstärken. *Lania* hat sich hörbar alle Mühe gegeben, ihre eigene musikalische Sprache, ihren eigenen Stil zu entwickeln. Mit Erfolg, wie sich zeigt. "Déjà Vu" ist ein Album wirklich hoher Qualität geworden. Fern jedes Mainstreams transportieren die Songs des Tiroler Quintetts viel Gefühl und Tiefe, sie sind überaus abwechslungsreich und zeigen eine Qualität, die auch für die Zukunft hoffen lässt."

mica-Musikmagazin: [LANIA - "Déjà Vu"](#) (Michael Ternai, 2016)

Diskografie (Auswahl)

- 2024 Across the Universe (feat. Bernd Haas & Fernando Massino) - Daniel Haselwanter (Single; Sony Tunes LLC)
- 2024 Now - Bernd Haas (Musikmuseum)
- 2022 Uno - Hothouse Inn (Regional Culture Records)
- 2019 The Bill We Pay - Omaggio (Polyglobe Music Austria)
- 2018 TonArt Tirol Sampler: Volume 1 (TonArt Tirol) // Track 2: The Tree; Track 7: Tango
- 2017 Grammophon Acoustic Project - Grammophon Acoustic Project (Listen Closely)
- 2016 Airy - Lania (EP/LP; GLM)
- 2014 Déjà Vu - Lania (GLM/Soulfood)
- 2011 Blue Recordings in an Empty Room - Bernd Haas (office4music)
- 2011 Home - g.headz (Self-Release g.headz)
- 2010 Sound Soaked Subsoil Sampler Part II (Not On Label) // CD 1, Track 7: Braune Sau; CD 1, Track 20: Part II; CD 2, Track 1: Departure
- 2010 Flohzirkus - Flow Job (Top-Art Music) // Track 11: Am Scheideweg
- 2009 Un touriste à Paris - Grammophon (office4music)
- 2008 rmxCLGN (Internet-Sampler)
- 2008 Analog - g.headz (Self-Release g.headz)
- 2007 Lieder aus den Bergen - Flow Job (Top-Art Music)
- 2005 Multiplayer - Grammophon (Demo; Not On Label)
- 2004 Soundscapes - The Art Splash
- 2001 Szene Imst CD 1 - The Eve
- 1999 Part One - High Voltage
- 1997 Crazy Days - High Voltage

als Gast-, Studiomusiker

- 2023 Monkey Business - Gerhard Egger (GEA Records) // Track 7: Careful where you step

2023 Music For The New Life Quintet - Martin Nitsch (Musikmuseum) // Track 5: Memories At Twilight; Track 9: "Oh, Ha!"-Suite: O; Track 10: "Oh, Ha!"-Suite: H.

2020 Eremitage - The Sound To Be Vol. 1 (Marmota Records) // Track 8: Fun to See Blue

2019 Traumzeit - Kirchmair Quartett

2016 Smokin - Flo's Jazz Casino (Sillton) // Track 11: High Society

2009 It's Time - Good Vibrations

2006 Life Mirror - Wolfie Mayr (Self-Release Wolfie Mayr) // Track 1: Some Of These Days; Track 3: China Boy; Track 4: Rythm Future; Track 5: Ornithology ; Track 13: Round Midnight; Track 15: Summer Rain; Track 16: Ping Pong

Literatur

mica- Archiv: [Bernd Haas](#)

2014 Ternai, Michael: [LANIA – "Déjà Vu"](#). In: mica-Musikmagazin.

2016 Seierl, Antonia: [LANIA – "Airy"](#). In: mica-Musikmagazin.

2024 Ternai, Michael: [Bernd Haas – "Now"](#). In: mica-Musikmagazin.

Quellen/Links

Webseite: [Bernd Haas](#)

SR-Archiv: [Bernd Haas](#)

Facebook: [Bernd Haas](#)

Soundcloud: [Bernd Haas](#)

YouTube: [Bernd Haas](#)

Bandcamp: [Bernd Haas](#)

Instagram: [Bernd Haas](#)

Webseite: [Lania](#)

Facebook: [Lania](#)

YouTube: [LANIAtheBand](#)

Webseite: [Grammophon](#)

Soundcloud: [g.headz](#)